



BR-Heimat: Programmvorschau für Februar

Beitrag

BR Heimat informiert im Nachfolgenden über Teile ihres aktuellen Programmes.

SERVUS mit Studiogästen – Jeden Freitag von 15-17 Uhr.

Für die Sendungen besuchen wir immer wieder Musik- und Gesangsgruppen, Heimatpfleger und Kulturfreunde. **Der Podcast erscheint gleich nach der Sendung und ist für 12 Monate verfügbar.**

Freitag, 3. Februar 2023:

Seit Februar 2022 ist Simone Lautenschlager die neue Leiterin der Volksmusikstelle für Niederbayern und Oberpfalz beim Bayerischen Landesverein für Heimatpflege. Die gebürtige Oberpfälzerin stammt aus dem Landkreis Amberg-Sulzbach, hat in München Klarinette studiert und dort viele Jahre als Diplommusiklehrerin gearbeitet. Zuletzt war sie als Leiterin des Volksmusikstudiengangs an der Hochschule für Musik und Theater in München tätig. Sie spielt alle Arten von Klarinetten sowie Basstrompete und Gitarre. Man kennt sie als Referentin bei Volksmusikseminaren und als Musikantin in verschiedenen Formationen wie z.B. dem „Niederbayerischen Musikantenstammtisch“. Ihr größtes Anliegen in ihrer neuen Tätigkeit ist es, den Menschen Tipps, Tricks und das nötige Rüstzeug zu vermitteln, um selbst musikalisch aktiv zu werden. Gelegenheit dazu bieten unter anderem die Herbsttreffen für Musikanten, Sänger und Tänzer. Aber auch bei diversen Singstunden, Arienwanderungen, Einzelberatungen, in Kursen und Lehrgängen will sie die Volksmusik an den Mann/die Frau bringen und die Begeisterung vermitteln, die sie selbst dafür empfindet.

Evi Strehl hat Simone Lautenschlager auf dem Oberpfälzer Herbsttreffen in Sulzbürg besucht und war bei der von ihr organisierten Arienwanderung im Bayerischen Wald dabei. Die Aufnahmen und Interviews sollen einen kleinen Einblick in die derzeitige Volksmusikpflege in Niederbayern und der Oberpfalz geben.

Freitag, 10. Februar 2023:

Die Seehausener Sängerinnen vom Staffelsee waren am 8. Februar 2019 zu Gast bei Evi Strehl.

Kennengelernt haben sich die drei Frauen im Katholischen Kirchenchor Seehausen. Als vor mehr als 25 Jahren eine Festivität anstand, versuchten sie sich als bayerischer Dreigesang: mit durchschlagendem Erfolg. Ob Hoagascht, Sänger- und Musikantentreffen oder bei kirchlichen Anlässen: Martina Guglhör, Brigitte Widmann und Heidi Fischer sind immer gerne dabei, wenn es um den boarischen Gsang geht. Ihr Zitherbegleiter Thomas Hartmann war beim BR-Besuch natürlich auch dabei, und deshalb stand einigen Live-Gsangln nichts im Wege.

Freitag, 17. Februar 2023:

15-16 Uhr: Passend zum Faschingsfreitag wiederholen wir den Mitschnitt einer Münchner Redoute in Dachau – Moderation Hedi Heres, Erstsending 15.02.1994

16-17 Uhr: Vor 20 Jahren wurde in Bamberg eine Gegenveranstaltung zum angesetzten Besuch von Moiks Musikantenstadl organisiert. Und im Gegensatz zu diesem gibt's die Gegenveranstaltung immer noch – sie feierte kürzlich ihr 20jähriges Jubiläum. Der Antistadl – Volxmusik ist Rockn Roll – so haben David Saam und Christoph Lambertz ihr Baby damals getauft und so heißt sie immer noch, und sie zieht auch immer noch viele junge und junggebliebene Musikfreunde ins E-Werk nach Erlangen. Wer dort aber ausschließlich traditionelle fränkische und bayerische Volksmusik erwartet, wird sich wundern – nicht umsonst schreibt sich das verrückteste Volxmusikfestival der Welt mit x im Wort Volxmusik. Saam und Lambertz sind auch die Moderatoren des Antistadls: als Alptraumpaar der volkstümlichen Unterhaltung: Marihuanne und Kiffael. Evi Strehl hat mit ihnen telefoniert.

Freitag, 24. Februar 2023:

In der Volks- und Blasmusik innerhalb des Bayerischen Trachtenverbandes hat Andreas Hilger aus Rottau (Chiemgau-Alpenverband) die Aufgabe des Sachgebiets-Vorsitzenden inne. Mit den weiteren Verantwortlichen für Musik und Gesang aus ganz Bayern trifft er sich zweimal jährlich zum Erfahrungsaustausch, zur volksmusikalischen Weiterbildung und zur Planung überregionaler, gemeinsamer Veranstaltungen und Maßnahmen. Eine gute Zusammenarbeit mit allen anderen Einrichtungen der Volksmusikpflege sowie mit BR Heimat ist selbstverständlich. Ob bei Hoagartn, Wirtshaussingen, Ziachspielertreffen oder Heimatabenden ist Tracht, bzw. ein boarisches Gwand, für die Trachtler stets wichtig. Durch die Brauchtumsarbeit, die auch sehr mit dem Glauben verbunden ist, vertreten die Sänger und Musikanten unter den Trachtlern, in der Regel auch in Bezug auf die Volksmusik, eine bodenständige und traditionelle Einstellung. Diese soll aber Veränderungen und Weiterentwicklungen nicht ausschließen.

Volksmusik erlebbar zu machen, stets aufgeschlossen für „Neues“, und doch traditionsbewusst an die Trachtenjugend weiterzugeben, bleibt auch für die Zukunft die wichtigste Aufgabe für Andreas Hilger und seine Mitstreiter. Im diesem Jahr feiert der Bayerische Trachtenverband überdies mit vielen Veranstaltungen 140 Jahre Trachtenbewegung in Bayern. Evi Strehl hat sich mit Andreas Hilger über seine ehrenamtliche Arbeit, seine Musikantentätigkeit und die geplanten Veranstaltungen unterhalten.

Stofferls Wellmusik: Jeden ersten Sonntag im Monat von 14-15 Uhr, Wdh. 22-23 Uhr, nachzuhören / Podcast unter www.br-heimat.de

Als besonderes Schmankerl präsentiert Christoph Well (Ex-Biermösl Blossn) seine persönlichen Lieblingstitel und lädt sich einen Studiogast ein, mit dem er spontan musiziert. Mit dabei waren schon

Gerhard Polt, Ringsgwandl, Franz Wittenbrink, Maximilian Brückner, Stefan Dettl, Bob Ross, Alt-Intendant Thomas Gruber, Campino von den Toten Hosen, die Schauspielerin Brigitte Hobmeier und der Südtiroler Ausnahmemusiker Herbert Pixner. Die jeweils letzten zwölf Sendungen von "Stofferls Wellmusik" gibt's als Podcast unter www.br-heimat.de

Nicht immer ist es aus terminlichen Gründen möglich, eine neue "frische" Sendung aufzunehmen. Deshalb wiederholen wir am 5. Februar eine Sendung vom 5.2.2017 mit Fabiola Schiavulli. Sie ist 1964 in Salice Salentino im Salento geboren, dem südlichen Teil Apuliens. In den Münchner Kammerspielen ist sie als Kostümbildnerin beschäftigt und kennt dadurch auch Stofferl Well.

Seit 2007 singt Fabiola Schiavulli bei "Pizza Grande", einer Band, die ihre Songs mittlerweile fast ausschließlich selbst schreibt. Im Programm finden sich aber immer wieder auch Volkslieder, die in Italien zwar jeder kennt, in Deutschland aber fast unbekannt sind. Spontan wie immer gibt es während des Gesprächs ein Live-Stück vom "Duo Fabiola-Stofferl", nämlich: "Mimina", zu dem Fabiola ihre Kastagnetten einsetzt.

Schätze aus dem Schallarchiv: Jeden Sonntag und Feiertag von 16-17 Uhr:

- 5. Februar 2023: Erika Eichenseer: Jessas Leit, heit gibt's a Musi – Erstsendung 03.02.1980
- 12. Februar 2023: Willi Grosser: Heit geht's lustig zu – Erstsendung am Faschingsdienstag 1980
- 19. Februar 2023: Seff Heil: Lustige Musikantengeschichten aus dem Egerland – Erstsendung 12.02.1988
- 26. Februar 2023: Anni Holland/Studio Franken: A Häfele, a Schüssela – Erstsendung 23.02.1984

BR Heimat – jetzt bis zu 5 Stunden zum Nachhören

Wussten Sie, dass Sie mit der BR Radio-App jederzeit bei allen BR Radiosendern ganz einfach entlang des laufenden Programms bis zu fünf Stunden zurückspulen und so das Medium Radio im Nachhören-Modus neu erleben können? Auch der Sleptimer wurde sowohl in der iOS- als auch in der Android-Version installiert. Alle acht BR-Sender sehen Sie sofort auf der Einstiegsseite – mit dem Namen der laufenden Sendung und dem Titel, der gerade gespielt wird. Jeder Sender kann dort gestartet und weitergehört werden, während Sie sich anderen Dingen zuwenden.

Natürlich gibt es aber weiterhin bestimmte BR-Heimat Sendungen auch als Podcast zum Nachhören und Herunterladen.

Text und Bildmaterial: BR Heimat

Anhang: [BR Heimat_2023 Programmschema neu](#)



Kategorie

1. Kultur

Schlagworte

1. BR-Heimat
2. Volksmusik